

Spike - sein neues *Leben*

Blind - tot - aber nicht am Ende

Von CeBe13

Kapitel 17: Neue Herausforderungen

Spike wird von Ken am Bahnhof abgeholt.

"Liebes, wie versprochen bin ich wieder da."

"Komm ins Bett, ich will mir genau ansehen ob du auch unverletzt bist."

"Welche Teile interessieren dich den besonders?"

Während Buffy und Spike sich gegenseitig inspizieren sitzen Giles und Jonas beim Frühstück.

"Müssen die beiden den dabei so einen Krach machen? Gib mir mal die Milch. Ich nehme meinen Tee mit ins Arbeitszimmer. Das ist weiter weg."

"Nicht so prüde Giles. Die beiden haben sich fast 4 Tage nicht gesehen."

"Das stimmt nicht. Die beiden haben sich seit über einem Jahr nicht gesehen. Zumindest er sie nicht."

"Das ist wohl wahr. Trauen sie sich ihn darauf an zu sprechen?"

"Ich weiß nicht ob und wie. Er spricht nicht über die Zeit."

"Aber es muss ihn doch beschäftigen. Das steckt keiner so leicht weg."

"Das glaube ich auch nicht."

"Und wie können wir ihm helfen?"

"Ich habe keine Ahnung. Aber ich fürchte mich vor seiner Reaktion wenn alles aus ihm heraus bricht. Er ist und bleibt ein Dämon und er ist und bleibt gefährlich."

"Aber du hast ihn gerettet."

"Buffy hätte seine Vernichtung nicht überlebt. Ich habe Buffy versucht zu retten. Nicht Spike."

Am nächsten Tag scheint es, als wenn sich Giles Befürchtungen bestätigen. Spike ist in der Turnhalle und übt mit den Schülern Schlagball werfen. Buffy hatte noch ein Gespräch mit ein paar Eltern und deshalb hat Spike den Sport übernommen. Buffy steht in der Tür und sieht voller Stolz wie es ihr Spike schafft trotz seiner Blindheit sich sicher zu bewegen. Er korrigiert sogar die Würfe der Schüler. Grade erklärt er einem Schüler, dass es beim Werfen wichtig ist das Ziel fest im Blick zu haben, da der Ball sonst unkontrolliert fliegt.

Buffy ist so in Gedanken, dass sie zuerst nicht merkt, dass sie nicht alleine in der Tür steht. Der Vater eines Schülers hat sich neben sie gestellt. Und legt seinen Arm um sie.

"Na mein hübsche Frau Lehrerin. So ganz alleine?"

"Nehmen sie ihre Hand da weg."

"Na na hab dich nicht so. Dein Mann kann es doch nicht sehen."

"Lassen sie mich los."

"Was kann er den sonst noch alles nicht mehr?"

Buffy versucht sich zu wehren, doch sie kann nicht verhindern, dass er sie an sich zieht und sie seine Erregung deutlich an ihrem Po wahrnimmt. Grade als sie ihn treten will hört sie ein dumpfen Schlag und der Vater bricht auf dem Boden zusammen. Das Grollen aus Spikes Kehle geht in dem Chaos das die Kinder veranstalten unter.

Buffy ruft einen Arzt, schickt die Kinder in Pause und Spike los um Miles zu holen. Spike kommt kurze Zeit später mit dem Direktor zurück. Inzwischen ist seine Wut verraucht. Er lässt sich auf die Bank fallen und vergräbt sein Gesicht in seinen Händen. Der Vater ist schon wieder wach, als der Arzt eintritt. Er ist nur ein wenig verwirrt. Buffy sag nur, dass sie beobachtet hat wie Spike erklärt hat, weil wichtig es ist das Ziel im Auge zu behalten. Dann hätte er einfach geworfen und zufällig den Vater des Schülers getroffen. Spike nickt dazu nur und entschuldigt sich für sein Ungeschick. Da sich keiner vorstellen kann, dass er in der Lage gewesen wäre so einen Wurf gezielt auszuführen bleibt es dabei.

Abends dann stellt Buffy ihn zur Rede.

"Was hast du dir dabei gedacht?"

"Ich habe dich beschützt."

"Das kann ich selbst."

"Ich weiß."

"Du hättest mich treffen können?"

"Nein, und bevor du weiter zeterst - ich habe ihn nicht ernsthaft verletzt. Wenn ich es wirklich gewollt hätte, dann wäre er jetzt tot."

"Aber du kannst nicht töten. Du hast eine Seele."

"Mum? Was war denn heute in der Schule los? Die anderen sagen Dad hätte Bens Vater mit dem Ball KO geworfen."

"Das habe ich auch."

"Aber wieso?"

"Bens Vater hat böse Dinge zu deiner Mum gesagt."

"Aber wie konntest du ihn treffen?"

"Andy, du weißt doch noch was wir dir über Spike erklärt haben."

"Ja, Spike ist nicht normal wie andere Väter. Aber ich darf da nicht mit den anderen Kindern drüber reden."

"Spike hat mich nur beschützt."

"Mum, bringst du mich heute ins Bett?"

"Ja, das mache ich."

Buffy geht mit Andy und Spike hört wie Andy leise sagt: "Mum, manchmal habe ich Angst vor Spike."

"Das brauchst du nicht. Er wird uns immer beschützen."

"Hallo Giles, willst du mich auch noch tadeln?"

"Nein, ich will wissen warum sie Buffy nicht die ganze Wahrheit sagen?"

"Was soll ich ihr denn sagen?

Das ich ihren Ruf in mir gehört habe? Das es mich meine gesamte Kraft gekostet hat ihn nicht zu töten? Buffy weiß nicht das sie mein Sire ist. Sie hat es zwar in meiner Erinnerung gesehen, aber ich glaube, dass es zu viele Informationen in zu kurzer Zeit waren. Ich glaube nicht, dass sie alles behalten hat. Ich habe sogar das Gefühl, dass sie viel vergessen hat."

"Sie haben ihren Ruf gehört?"

"Ja, sie wollte sich wehren, aber er war stärker. Sie hatte Angst."

"Warum haben sie ihr es nie erklärt?"

"Weil es nicht wichtig ist. Zumindest jetzt noch nicht."

"Es gibt aber etwas das wichtig ist. Sie müssen mit Miles reden."

"Was soll ich ihm den sagen? Etwa die Wahrheit?"

"Sie wissen, dass Miles sie für einen Elitesoldaten hält? Er würde das als Erklärung schlucken. Jedenfalls eher als den Zufall."

"Ich gehe morgen zu ihm. Aber jetzt gehen ich erstmal zu Buffy."

"Buffy, ich gehe morgen zu Miles und werde ihn einen Teil der Wahrheit erzählen.

Kommst du mit?"

"Wenn du das möchtest."

"Ja."